General



Anzeiger

Crickeint täglich außer den Sonn: und Feiertagen. Stadt:Abonnement 35 BKg., Außen:Abonnement 30 BKg., Wusten:Abonnement 30 BKg., Außen:Abonnement 30 BKg., D., Daart. Justien 20 BKg., preis 5. Sgelt. Petitalel 15 BKg., auße. Ausgen 20 BKg., Hausen 20 BKg., Hausen 20 BKg., Hausen 20 BKg., Hausen 20 BKg.

für Halle und den Saalfreis.

Sur die Regardon berannvoruigh: Otto Hr. Koch (Bolitigher Lefell und Heuilleton), Wilhelm Tesfe (Bofales und Allgemeiner Theil), die die Jalle a. S. — Redaction: Zintsgartenfir. **48.** Orust und Berlag von B. Kutschbach in Halle a.[S.

Berbreitungsbezirk: Ammendorf (mit Nadewell und Beefen), Beefedan, Beefenlanblingen, Bennstedt, Bendslin, Brachftedt, Bruckdorf, Canena, Cöllme, Cönnern, Cröllwin, Delin aBerge, Diemin, Diestan, Domnin, Dölan, Döllmin, Giebichenstein, Gröbers-Zchwoinich, Gntenberg, Hohensthurm, Holleben, Göhnifedt, Langenbogen, Lauchstädt, Lettin, Lieskan, Löbejün, Merfeburg, Nauendorf, Niemberg, Nietleben, Osmünde, Neibeburg, Schiepzig, Echlettan, Seeben, Sennewin, Stenden, Stumedorf, Tentschental, Trebin, Trotha, Wansleben, Wettin, Zappendorf, Zicherben, Jörbig.

Die hentige Nummer umfaßt 8 Seiten.

* Kreta.

Boltsversammlungen abgehalten worben feien, auf benen beichloffen

Boltsverfammlungen abgehalten worden seien, auf denen beschlossen worden sei, der Bewegung besyntreten.

Zene Mede Salisdurys, die er am Dienstag in einer konsers vativen Berfammlung in Loudon hielt, und wode er seitstellt, daß da Berlangen nach einer vollssändigen Trennung Kretas von der Türkef beständig wach ein daß voranssichtlich kreta daß schlossen der Türkef beständig wach eine daß derven werden würde, kann nur zur Ernnustigung der intschen Kretan derichten Bestredungen dienen. Gine Meldung der Türkes nat zin Ermangang der alf zelettigung der intridien derrichet iber streta gerichteten Beltrebungen bienen. Gine Meldomg der "Times", daß die Berfdiffung von Wassen i. i. v. von Erticher-land nach kreta demnächst durch eine Blotade der vereinigten Geschwader Englands, Dentschlands und Desterreichs verbindert werden würde, wird als undegründet bezeichnet; eine derartige Mastregel würde einen völlig underechtigten Eingriff in die Sonweräneicht des Sultans bedeuten.

Politifche Heberficht. Dentiches Reich.

boten, über die in Aussicht genommenen Ausstüge des Keisjers gut sprechen und es tanu mir daher Niemande einen Bormunt damas machen, daß ich ichweige. Der Kauser will am liehten gang unertaumt reifen. Häter ich nicht eine jo große Menichenmeuge um und auf dem Puddersicht angesammett, so wilde der Kaiser sich die Erdah Bergen wahrscheinlich angeschen baden. — Der Kaiser sich wen Cyaren als Ausbruch seinen Freundschaftlichen Gestimmung sein ebensgroßes Portrait gefandt. Das vorziglich gelangen Delibit ist, wie die "Kreuz-Alge," vernimmt, in einem besonderen Waggon, der dem Dienstag Abend nach Garisina abgegangen gehöging war, am Dienstag Abend nach Garisina abgegangen, einer neutlig gut den von Aussternachten.

in einem betonocen zwagen, och sein Jackstag Abend nach mäßigen Gouriersyn angehängt war, am Dienstag Abend nach Gatisina abgegangen.

— In Beftätigung einer nentich auch von uns erwähnten Meldung, das der Fgart in der weitette Halfte des August nach Verlümpter einer Schrieben der Verlümpter der Stein der verlämpter der den der einem fehliche Empfange des Keisers von Ochtereich durch die Stadt wird sien ein Kückständ und die Tamer abgeschen werden.

— In Balderfee werden.

— In Balderfee Ander. baben befanntlich das ihnen vom Grafen Schlen:
"Die "Dannd. Nacht." baben befanntlich das ihnen vom Grafen Balderfee aus Droutbeim ungedandte Telegramm nicht im Wertlaut mitgesteilt. Diese schenfalls sehr fonderdare Verfahren erregt begrefflichender icht geringes Kurfehen, um do mehr, als auch das Veldiffen und von der des das das Veldiffen und von der, das das das Veldiffen und inderen, das hier das der Verfahren und den ist, welche die "Korde. Allgen. 313." bestimmt haben, von der politisch weicht die des "Korde. Allgen. 313." bestimmt haben, von der politisch weichtel der Scholen der Stadtage, die von berichiedenen Velätzen als sehr unfallend begefähnet wird.

Gegenüber den Meldungen, daß eine directe Dampferlinie zwischen Zeutschland und Naroffo geplant sei, ist zu berweiten den Verlagen der Verlagen der

verteilt. Der Anloes-Sconomierath Kobbe, Mitglied bes Reichstages, veröffentlich biergi in der bentichen Bescheinfartie einen beachtenswerthen Urtifel:

Her Robes fragt, ob die auch febr fragliche internationale Zuderskommention bereits ütre Schatten vorunsswerte, glaubt aber die Frage wernenen zu follen, Er indie viellende den cigantischen Grund für die Vertreiben auf die Rumb für die Vertreiben gestellte Strafte und zu zugen der Konge vernenen zu follen, Grund ist wie der den dien ein der Angelich est, das hie Sorrätie an Zuder troß der fabraitungen in beitreffen Produtte bis zur nächten deutlichen Crutte enwas finapp werden, wonicht gas einen Erfahr werden von der Angelich unter der Angelich erfahren und einen Erfah der Rübenfleuer Brodutte bis zur nächten deutlichen Erstellt werte für möglich.

Sielfach vorrö in Gegeniag zu biefen Ansführungen aber behanptet, das hie Breistelagerung nichts weiter als das fünftliche Erzeuguiß eines rüchflichtslofen Jobberthums geweien ist, welches lich in dem Die Sänder und Continnenten aussysbeture. Daß die Kinge innunte häufiger zufammenbrechen, ist im Intereffe der Gefannttbeit um erreibig zu begrißen, dem lie führ diriks, als Allasischreitungen, welche die Zuhnfurte, den Zandel und namentlich das Grofstantal in Berruf dringen und ihnen den Matel des Sünders anheiten.

Groftapital in Verunf bringen und ihnen den Matel des Wuchers anheiten.

— Wie die "Boit" meldet, ift Professor Schweninger heute nach Varzin deruten worden.

— Bon den hier verhafteten russisienen Sulbermann nach kupland ausgeliefert sein; die ibrigen werden unsgewiefen land ausgeliefert sein; die ibrigen werden unsgewiefigt.

* Königfrein, 19. Juli. Der Herzog von Kassan wieden mit dem Erdpringen in kopenhagen und Handle uns Erdpringen mit dem Erdpringen in kopenhagen und Handle unser Aufgestellung uns der Kopenhagen und Handle unser Aufgestellung und Erdpringen in kopenhagen und Handle unser Aufgestellung unt der Frieder unter der Frieder unt der Kopenhagen und Handle und Erdpringen in kopenhagen und Handle und Erdpringen und Kopenhagen und Ko

Das Jans am Uhein.

Bon Mnnh Bothe.

(Fortfegung.)

Die Erzieherin erzählte mit der unidnibigiten Miene von der Welt, daß sie Irmgard und Walbenburg schon der Welt, daß Ermgard und Walbenburg schon der general ind auch general ind auch general ind auch general ind daß Bei der Mit der Add-Angele untersalte und daß eine Ausgebenburg der Verleien Verleien von Eleichenburg der Verleien Verleien Verleien von Eleichenburg der Verleien Verleien von Welten der Verleien von Welten der Verleien von Welten der Verleien von Welten von der Verleien von Welten von der Verleien von der Verleie bedente bem Fraulein Intrignantin, möglichft bald ihr Reife

blindel zu schmitten. Das paßte nun aber gar nicht in die Pläne der Fra

tritt mit Walbenburg als einen Fingerzeig zur Untehr zu halten, fiel ihr gar nicht ein, sie wollte unbeirrt weiter schreiten auf der Bahr des Berberbens, die sie gewohndeitsgemäß wandelte. Gewinn und inner vieber Gewinn zur ihre Kosung. Nichts war ihr zu flein und zu gering. Die Frau, die off an einem Geschlichgefraden den fleines Bermögen verschwendete, um zu glänzen und gefeiert zu werden, rechnete dingstlich mit Pfennigen, die sie det ihren Walbelten, perham konte Eine konten der der den besteht werden. werden, rechnete ängftlich mit Pfennigen, die sie bet inren Bohlthaten verdienen konnte. Sie wußte eben, daß Pfennig au Pfennig auch ein Vermögen werden kann, und jedes Mittel und jeder Weg, ein solches zu erwerben, war ihr recht, wenn der Nimbus ihrer Wohlthätigkeit gewahrt

de Handie zumgard noch, und eine Abreife de Kanles, sie brauchte Irngard noch, und eine Abreife de Kanles, sie brauchte Irngard noch, und eine Abreife de Kanles, sie brauchte Irngard noch, und eine Abreife de Kanles, sie brauchte Irngard noch, und eine Abreife de Kanles, sie die Kanles der in der Inderen der Erzieher und Tritt Jrmgard noch Wöglichfeit zu süberwachen und hir über jedes Vort, das die junge Valeten preche, genau Bericht zu erhatten. Durch eine hübfede Broide aus über Irngard die eine hübfede Broide aus über Schauftalten. Durch eine hübfede Broide aus über Schauftalten von der Erzieher und wirfigen Verleher Irngard nur der Freunden und wirfigen Verleher gegeben, daran glandfe Kran von Gleichers burg zu verstehen gegeben, daran glandfe Kran von Gleichers burg zu verstehen gegeben, daran glandfe Kran von Gleichers burg zu verstehen gegeben, daran glandfe Kran von Gleichers burg zu verstehen gegeben, daran glandfe Kran von Gleichers burg zu verstehen gegeben, daran glandfe Kran von Gleichensburg nicht – sie ärgerte sich sieden Kran von Gleichensburg eine Kerdacht zu nehmen, wenn eine als folcher in Irngard der Gleich als zeit wieden Verschaft zu nehmen, wenn eine Gleichen Kran von Gleichenburg eine Kran Generalin von Breden war vor einigen Tagen ist die der Willendung ist die kongen vor der einigen Tagen werden, welchen Vor einigen Tagen vorden, welchen Vor einigen Tagen vorden, welchen Vorden werden ist in der in der in Studen vorden, welchen Vorden vor einigen Tagen vorden, welchen Vorden und vorden, welchen Vorden und vorden, welchen Vorden und vorden, welchen vor einigen Tagen vorden, welchen Vorden und vorden der einigen Tagen dasse die Vorden vorden der der eine Vorden aus dere

Redige Abendgluth lag über dem leife raufglenden Mein. Zufige Weisen erstangen, dunt bewinnelte, mit Almune geschmundte Schiffelm glitten über die schimmernde Fläche, und Jandgen und heiteres Lachen stam von Lippe zu Lippe. Es war ein fröhliches Vöststelm, das sich auf dem Keineswellen zur Korfofahrt zusaminengefunden hatte. Die schimeken Vielenden mit weiser Voorie und dem benter Schärbe, den weisen Archabut mit weiser Voorie und deutsch est auf zu den verschaften der und gewandt, daß es eine Lust war anzuschen. An beiden und gewandt, daß es eine Lust war anzuschen. An beiden und gewandt, daß es eine Lust war anzuschen. An beiden ihrem des Medienes war eine große Menge Volfs versammelt, die in athemloser Spannung dem seltenen Scharfivel zu des dem Volkenders und kannte zu dem Volkenderse "Ab." pflanzte sich wie ein Lauffrete fort. Ein Rachen in Gefalt einer Muschelden von vier Schwänzer gagen, sam der Kennere Rojige Abendgluth lag über dem leife raufdenden Rhein wie ein Lauffener fort. Ein Rachen in Geftalt einer Mufchel, icheinbar von vier Schwänen gezogen, kam daher. Leonore und Lilly waren die Judifen. Beide trugen auf rofige Gewänder, und während Leonore, deren aufgelöftes Goldbaar wie ein flammender Mantel die Geftalt einhilte, hier und da Ulumen in die vorübergleitenden Rachen warf und lächelnd den Wummenregen über sich ergehen lieh, der fast aus jedem Schifflein kan, freute Lilly mit zarten Jingern leuchtende Wosen in die Wogen des Reubeidschen und die ichnarzen Augen jahen so liedlich berin, daß man es wohl versehen konten und die ichnarzen Augen jahen so liedlich brein, daß man es wohl versehen konten und die Seiten wetteiferte, den beiden Adden zu buldbigen.

beibeit Moden zu bulbigen.
Sin Schifflein, prächtig mit Guirlanden von feurigen, rothen Relfen geschmidt, die auch wie rothe Blutstropfen an den weißen Wimpeln hingen, tam dem Schwanenschiff

entgegen. Walbenftein fagen barin. Walbenftein fagen barin.

(Fortfekung folgt.)



und neber Jett Bun dem des Kart

Bagg Fferd oberh blobe blobe bet L bin ein ffänd ber L worke fragli ift; worke worke worke ift; worke worke worke worke ift; worke worke ift; worke ift; worke ift; worke ift; worke worke

Borge Färbe an de Stron Mühl wurde auch, naffen man in die MIS b feinen Leben

Raffel vom i offizie Gra und f Sotel wurde wo be wurde des Kerfolg inchte alsda

ftectbrielbe der b Betro Reve Forst des f

* Karleruhe, 19. Juli. Der Erbgroßherzog hatte gestern etwas hölgeres Fieber, infolge Ausbreitung der Entzündung der Luftröhre in die Bronchien. hente ist die Temperatur fast ebenio hoch wie gestern.

Defterreich-Ungarn.

* Wien, 19. Inii. Nach einer Meldung der "Bol. Corr."
erfolgt die Antunit Milaus in Belgrad am Milmoch. Der Befuch trägt feinen politischen Charafter; er erfolgt auf Wunich Miffie's aur Erteligung verfonilder Angelegenheiten.
— In diesigen bulgartischen Kreiten betrachtet man die Ab-reise Bertiaut's aus Belgrad als Auselden trgend eines dort geplanten urifischen Auchtreiches, von dem Aufland officiell nichts wissen wolle.
— Der hiefige italienische Botichafter Rigra reiste gestem nach Kom zu schnlägigem Aufenthalte ab, wie man der "Magd. Ig." telegraphirt auf telegraphische Bernsung Erispi's.

Stalien.

* Rom, 19. Juli. Der König ift nach San Roffore abgereift und begiebt sich Anfang August mit bem Kronprinzen nach Apulien.

Belgien.

* Bruffel, 19. Juli. Der Herzog von Urfel, ber frühere Statthalter ber Probing hennegan, hat die Echtheit des von biefigen Blättern veröffentlichten geheimen Amisberichts anerkannt, will sebon weber Deutschland noch Frantreich der Schürung der belgischen Arbeitermurnhen beschuldigt haben.

- Der General Prialmont, ein ausgezeichneter Ingenieur, bat bem Kriegsminister Plane umd Anschläge für unadverisdene Enthverpener Ergänzungs-Befoligungen überreicht. Die Koften betragen 20 Millionen Autwerpener Ergänzun betragen 30 Millionen.

Frankreich.

* Paris, 19. Juli. Wie verlautet, wird die Aburtheilung Boulanger's wegen der angeblichen Benuntremmgen dem Militärgericht überlassen werden. Das Senatsgericht wird Boulanger's wegen bet angeologie gestenterlungen bein Militärgerich iberlassen werben. Das Senatsgerich wirb sich ausschliehlich mit dem Berbrechen gegen die Sicherheit des Staates befassen. Der frührer Minister Vockon veröffentlicht einen mit seiner Unterschieft verschauen Artistel in der Zeitung "Claieren", worin er in heftigster Weise gegen den Boulanger-

vrozeß loszieht.
— Der "Rappel" theilt offiziös mit, die Berhandlungen des

Der "Nappel" theilt offisiös mit, die Berhandlungen des Staats gerichtshofes beginnen zwichen dem 8. und 15. Ang.; unterdessen jold das Verschiern vor dem Kriegsgericht wegen gemeiner Berbrechen insbesondere wegen Unterddagung eingeleitet weben, eine Stagen der Verschieft, die August leiferung Vonlangers von der englischen Regierund sun fordern.

— Großes Aufschen erregt, nach der "W. 31.6", die İrfering Vonlangers den der englischen Regierung au fordern.

— Großes Aufschen erregt, nach der "W. 31.6", die İrfering Vonlangers Unich der erregt, die Verschießen des Abg. Anatole Delasforge an seine Vonlier Kähler, worm er erstätt, nicht nehr Inabibleren zu wollen, well er seiner Allebertage sicher ist. Delasforge gehört den hervortagendien Witsglieden der republikaufichen Partei an. Abg. Bergoin, dem die Auflägelichti des Erikalande, richtete ein Schreiben an den Verüffente Geld vom Anstande, richtete ein Schreiben an den Verüffenten des Rennerausschaftles, Welfin, worin er den Oberfaatsamwolf Lucknap de Baurepaire Fälsser und Lücknap einen.

spranchenten des Neumerausschaufes, Merlin, worin er den Sterstaatsanwalt Quesnah de Baurepaire Hälfiger und Lügert einem Eine der Geliger und Lügert einem Eine Geliger und Lieden der Geliger und Lieden der Geliger der Gel

England.

* Landiand.

* Landiage Mittheilung zu Folge wird der Graf von Fife gelegentlich einer Bermächung zum Harge ernannt werden.

— An der Berathung der Dotations frage undem die Kegteinung unter Borbehalt der Dotations frage undem des Kegteinung unter Borbehalt den von der Opposition gemachten Borichiag au, die Vonange des Heinzel von Wales und 40,000 Litel, fährlich zu vermehren, anstatt besondere Dotationen für Kinder auszuseken.

Unterhaus. Unterfaatsseterker Fergusson ertlärte, die Altich der Kegteinung in dem übrigens unwahrscheinlichen Kalle eines Krieges zwischen Krantreich und Italien werde zweifelbe, wie alle anderen politischen Kragen, durch die einerzeitigen des wie alle anderen politischen Kragen, durch die einerzeitigen der

Ruffland.

"Betersburg, 19. Juli. Dem Bernehmen nach hätte ber Reichsrath die Berathung bes Borichlages des verstorbenen Ministers Tolfioi, betreffend die Ginrichtung von Cheffiellen für bie einzelnen Prod inziale Diriricte, munnehr beendet und ftande die faiferliche Genehmigung zu erwarten.

Spanien.

* Madrid, 19. Juli. Infolge bon Meinungsberichiebenheiten zwifden ben Kammerern, bem Serzoge bon Mebina-Sibonia und bem Berzoge bon Sefto reichten biefelben ihre Entlaffung Die Königin hat nur Die Entlaffung Geftos angenommen

Drient.

*Konfrantinopol, 19, Inti. Aziz Pajcha ift an Stelle Naonj Pajchas zum Gonverneur von Benruth ernannt worden.
In der hietigen britischen Volschaft fand am Dienstag Wend ist und von Benruth eine Amplangsmaßt zu Ehren des Königs Vilan fatt.
Belgrad, 19. Inti. Gerichtweise verlautet die Abberufung des Verliner Gejanden Nilan Christic und Eriekung desieben durch den Volschaft von der Volscha

Egypten.

* Kniro, 19. Juli. Der Finnunmunifter Riaz Pafcha richtete abernals eine Kote an die franzöliche Regierung, in weicher er dieselbe bringend aufforbert, der beablichtigten Umwanblung zuzufürmunen, da ein endgültiges Ablehnen der Zustimmung eine jährliche Einduse von 200000 Litzt, für Egypten zur Folge daden wirde.

Die Hinrichtung des Ranbmörders Steinig.

(Driginalbericht bes "General : Mingeiger".)

* Salle a b. S. 20. Suli. Beute Bormittag 7 Uhr wurde, wie bereits geftern bon uns ange fündigt, im hofe bes hiefigen Gerichtsgefängniffes ber Raubmörber Arbeiter Joseph Steinig aus Molmed bei hetifiabt, geborer am 8. Februar 1862 ju Groß-Peterwiß in Schleffen, fatholifch, nicht verehelicht, vielsach vorbestraft (u. A. mit 2 Monaten und 4 Monaten Gefängniß und 3 Jahren Zuchthaus wegen wiederholter Diebstähle), wegen bes im Februar 1888 an bem Alempuermeister Wernicke in Giebichenstein verübten Raubmorbes auf Grund Kaiserl. Enticheidung, batirt 6. Juli an Bord ber "Hohenzallern", durch ben Scharf-richter Reindel aus Magdeburg mittels des Nichtbeils hingerichtet. Durch öffentlichen Unschlag der hiefigen Kgl. Staatsanvaltschaft wurde die Bollftredung bes Tobesurtheils ber hiefigen Ginwohnerichaft nitgetheilt. Der Anschlag lautet:

Befanntmachung. Durch Urtheil bes Königl. Schwurgerichts zu Halle a. S. vom 5. Juli 1888 ift

der Arbeiter Joseph Steinig aus Molmed, geboren gu GroßePeterwif am 8. Februar 1862, fatholifch, wegen des gegen den Klempnermeister Wernide gu Glebichenstein

in ber Racht jum 24. Februar 1888 begangenen Raubmorbes jum Tobe verurtheilt worben.

Durch Allerhöchten Erlaß vom 6. Juli 1889 haben bes Königs

Majeftat gu erffaren geruhet, bag ber Gerechtigfeit freier Lauf gu

Demaeman ift beute um 7 Uhr Morgens in bem Sofe bes bie figen Königl. Gerichtsgefängniffes unter Beobachtung ber im § 486 ber Strafprozegordnung gegebenen Borfdriften bas Tobes:Ilrtheil an

ore Statentregenröming gegreenen. Bordyntiene von Zoverstriffen am Joseph Steinig burch Enthamptung vollftreckt worden. Soldes wird im Genäßgeit des § 549 der Kriminal «Ordmung warnungshalber hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Halle a. S., ben 20. Juli 1889. Der Königliche Erfte Staatsanwalt Geheimer Justigrath p. Moere.

Am Freitag Mittag war ber Delinquent aus bem Buchthaus in' Befängnig überführt worden und es wurde ihm eröffnet, bag ber Kaifer vom Rechte der Begnadigung feinen Gebrauch machen wolle Steinig nahm diefe Mittheilung ziemlich ruhig und gefaßt entgegen Nachmittags äußerte er Appetit zu Kalbsbraten und Gurtfenfalat welches Gericht ihm natürlich sofort bereitet wurde und er bestellte sodann 2 Schnitte Bier; das eine Glas reichte er dem Barter.

Reinbel, der Magdeburger Scharfrichter, war gegen 3 Uhr in Halle in Begleitung feines Sohnes, Schwiegersohnes und dreier Gehilfen eingetroffen. Seinen unheimlichen Apparat, Beit und Richt-Gehieft eingertoffen. Genicht ingetinischen Franzeit in den Alle nahmen bei Wege am Steintbor Quartier. — Das Beil, mit furzem, politiem Holgstied versehen, ift aus feinem Stahl hergestellt und zeigt eine auffallend große Schnittstäche, 34 Zentimeter. Es wiegt 9 Pfund (dasjenige des Scharfrichters Krauts ist 13 Pfund schwer). Reindel psiegt nicht, wie

Schaftrichtes Arauts it I 34 junio igipret, Neindel pliegt ingt, ive Krunts dies feits geficht, die Namen der mit dem Beile gerichteten Delinanenten in den Stiel desselben einzugroben.

Steinig sorderte ipäter noch ein Glas Bier und rauchte von den ihm beichaften Zigarren nichterer, benahm ich überhaupt derart, als ob ihm alles andere als der Tod bevorstände. Bon 10—12 Uhr Rachts weite der fatholische Anstaltsgefülliche in seiner Zelle.

Seams weine der individue autworferinger reiter zeier.

Teinig vermodie dies Nacht zu ihlasse im hind beute Morgen fogleich, als man ihn voeke, auf, mu sich zum letzen Engen vorzubereiten. Bon da die lieb ver kafholische Geifriliche, Gebete fruschende bis zum Lepten Augenhlich bei ihm. Wenn er gestern noch etwas sorg. fogleich, als man der blieb der fatholisse Gestitume, weben den blieb der fatholisse Gestitume, weben der blieb der fatholisse der gestern noch etwas sorgelofer gestimmt war, so blieb er heute ruhse mid gestigt, wie es schrieb auch ernig, oblisch er nicht der feine Poster mit Borfag gesöbtet habe. Im Gesticksbos war bereits alles zur Hinrichtung vorbereitt und punkt 7 libr errönte das Armesinder-Gläcksche, das bis and vollzgegenem Afts seine Erstigten Tähe erstödlich ließ. Seinig erstödlich ruhse mid gestigt in Begleitung des erwähnten fatholischen Gestillichen, des Gestängnis Inspecters und mehrerer Gesangenen. Geiftlichen, bes Gefängniß : Juspefters und mehrerer Gefangenen Aufseher und vernahm ohne merkliche Bewegung die Bekanntgabe be Urtheils lowie der faijerlichen Entickeldung. (Demgegenüber besauptet einer unterer Berichterflatter, der Vollinquent habe dei der Berleiung der Entickeldung Majefräts: Beleibigungen ausgestoßen und geäußert: "Ich dente Genade.")

herr Hoberstauts aum be Gand bergab barauf ben Delinquenten bem Scharfrichter zur Bollstredung bes Urtheils, worauf die Knechte beffelben ben Delinquenten ergriffen und auf ben Blad feitidmallten verteinen von Bentalienten ergrufen ind auf von Blod fernajaatten Unterhessen datte der Scharfrickter das Selt von sciente Hülle befreit, ein geden und dumpfes Riederfallen desselben den den Serbrech ein war gestührt! Der Körber wurde in einen beseit gestattenen schwarzen Kasten gelegt und sofort nach dem Friedbose geschaftl. Der Richtplat wurde gereinigt und nichts mehr verrieth Die Statte, wo fur, borber ein fo ichauriger att fich bollgogen.

Bon anderer Geite werben uns noch nachftebenbe Gingelheiten mit beilt:

21. Juli.

Der Sinrichtung wohnten im gangen etwa 60 Berfonen bei, barunte 12 Mitalieber bes Gemeinbe Borftanbes. Dies lettere wird burch ber Baragraphen 486 der Strafprozehorbnung, Todesurtheile und Buläffigfet der Bollftreckung betreffend, beftimmt. Der Borfihende des Schwurgerichts welches bas Urtheil über Steinig gefällt batte, Landgerichts = Direfto Reuter, tonnte nicht gur Richtffätte eingelaffen werben, ba ber Thor fchließer, anftatt feines Umtes gu walten, fich in bem mittelften Gefängnis hofe, in dem die Enthaubtung stattsand, etwas zu schaffen machte. Die 70jährige Mutter des durch Steinig ermordeten Klempnermeisters Wernicke hatte um Zulassung zur Exclution gebeten, die ihr indessen nicht gestattet werben tonnte. Der Bertheibiger bes Delinquenten Rechtsanwalt Beber ift gestern verreift, fobag er bem Alte fühnenber Gerechtigfeit nicht beiwohnen fonnte.

Der Gerichtshof mar in Amtstracht ericienen, alle anberen Un Der Gerialsbot war in Amsterwalt erightein, alle anderen Un-weinden in iglungare ober weinfglens dumfler Riebung auf Gelinber, Reindel ielöft erfaten in Frad und Gelinber, seine fänf Gebilen trugen dunfte Ansüge und fielne, schwarze Süte. Bon dem Augendied an, in welchem Erteing dem Hof des Gefängnisses betrat, bis zu demienigen, in welchem fich ber Sgrabertel über ber blutigen Leiche bes Raubmörders fcblog, waren nicht gang fünf Minuten verftrichen.

Lokales.

Salle a. S., 19, Juli

Solle a. S., 19. Juli.

"Au eigener Sache. Gin seit Auszem bier unter firengem Ausställigen hallenster" acheiken, den seit Auszem bier unter firengem Ausställigen hallenster" acheiken, den sich eine Aufrecaten-Ambaing ausgelein, in mehdem es sich den steinen Geber steilet, fich an unteren Ausgeber den sich aus den sich eine Aufrecaten-Ambaing ausgeben den sich auf den sich den sich eine Ausgeber State den der sich der Ausgeber State den sich aus der State den sich der Ausgeber State den sich der Ausgeber State der Ausgeber Schaften der Ausgeber Schaften der State der State der Ausgeber Schaften unter State der State der Ausgeber Schaften unter State der State der State der Ausgeber Schaften unter State der State der State der State der in der Ausgeber Schaften unter State der State der State der in der Ausgeber Schaften unter State der State der State der in der Ausgeber Schaften der Ausgeber State der State der Ausgeber Schaften der Ausgeber Schaften der Ausgeber State der State der Ausgeber Schaften der Ausgeber State der Ausgeber State der Ausgeber der Ausgeber Schaften der Ausgeber State der Ausgeber d

chaft (in Uniform ohne Gewehr) mit Fahnen betheiligt. Gehirnreizung der Kinder durch verkehrte Erziehung.

und Musen reienben Selle'iden Editisen welchten. In den Buse greifficht (in University) ber Cheire Coditions und der Dei Gesteinen und der Gesteinen der Schaften der Schaften der Schaften der Schaften und der Schaften der Scha



ean Feld

runte ffigfeit erichts

ireftor Tho ngniß eifter

ienten nenber

ehilfen enblick bem

ıli.

Mus.

nferen ftifcher

h nicht it den

in de jügen Bahn durch gszuge ments legt worden lein, ong er duran vertrate. De gen ein vertrau mederfolingen. Bis jeth dat der Kerferbene, ein alter Bettler, nicht refognositri werden fönnet.

+ Das Thiere und Flegelbeder-Gewerk bält sein "Cuartal" mit dem üblichen Aufgige z. am. Somitag den 5. August ab.

+ Gerundflickverfanie. Das densgrundflick erhagestringse fle, bisder herre Schulpmachermeister Zich äg e gederig, ist durch Kauft im 28000 M. in den Assilie des herren Kaufmann (b. Ad af bier übergegangen.

Das Ginnblick Erhälbe der Krima Leutider n. Belliner. — eindlich wurde das Kebersduschlich der für für 24000 Mart enworden. Das Ginnblick erhälbe der Krima Leutider n. Belliner. — eindlich wurde das Kebersduschlich der Krima Leutider n. Belliner. — eindlich wurde das Kebersduschlich der Krimathal am Woristhot 1 sin 40000 Mart an Herrn Organist (c. Balt is er bier verlauft.

**Bohlin geden wir im Somitag (*) Krima Cartl. Größes Millär-Concert. — Sa alf die at er z. Kribidoppen Goncert und Des inflictue: Großen flellung. — Germ an in Garten: Krei-Concert. — Ja art. Kribidoppen Goncert. — Hart en is der Lamillen-Goncert. — Moris durch z. Schulp der Leiter krei-Concert. — Bot ingere Amilien-Concert. — Moris durch Zoppel Goncert. — Horischulpungsmillt. — Drei Zieller, Kanienbort: Sumorifilide Soiree. — Hickers Garten, Terba. (Rögers i) and)

Aus Hah und Fern.

icknitten ein gruspina. Der som gese Aufselben) erregt hier die derbreiftige Verfolgung des Hosburdbündlers Robrian. Derelbe verfaufte vor Kurzem sein Geldäft an den Buchbändler Lithorn, er bold darauf fah, deh das Geldäft vollfändig verfracht van. Der
eletrogene machte in feiner Bertweiffung seinem Lebon der diene
kevolverfäuft ein siene Bertweiffung seinem Lebon der Geler der Geler Geler der Geler der Geler Geler der Geler Geler Geler der Geler Geler Geler Geler Geler Burnes,
orflineifter Lithorn, erfaltiete Auszieg, worauf jest die Berielgung es flichtigen Vorman vogen Verruges und Unterschlagung eineleitet worden ist.

vos flückligen Robrian wegen Betruge's und Unterichlagung einseleitet worden it.

A. Polen, 19. Auf. (Berbandstag,) Der 5. Berbandstag
18. Kongreß) des Friandes "Bund deutlicher Barbier, Frieurs und
Verrückunscher-Immygen" vord am 22. und 23. Juli in Polen absechalten. Diefer Berbandstag wird von 18 Auflichten Barbier, vorderen berbalden. Diefer Berbandstag wird von 18 Auflichten Berbandstag wird von 18 Auflichten Berbandstag vorderen Blickbeurfung krominglaberfahre aufs allen Tehellen Zeutschlands beschält vorden. Mittebeurfähland vorden von der Technische Auflichen Bertrach der Fredend, den Tehellen Deutschlands kroming kroming ihreine febrerchfahreige, ist muthalt Le Auntle. Auflunftz Le Cagosobung ihreine febrrechfahreige, ist muthalt Le Palante, Auflandt Auflichten der Auflichten Behalfte Begrifsverband (Schauer Defau) eine Keich Anträgenetell, besgleichen der Thüringe Beirfsverband (Bac er in eine Ausschlandsschaftlich eine Auflähreigen der Lüften der Verlagen der Verlagen der

Sport.

A Nationale Amateur-Ander-Regatta auf der Zaale. Die Seinen des Regalta Zereins Giebid en fieln Dalle vermiglete, am Somadend den 3. und Zountag den 4. August Nademittags auf der Zaale wischen der Rabeninstel und der August Nademittags auf der Zaale wischen der Rabeninstel und der August Nademittags auf der Zaale wischen der Rabeninstel und der August Nademittags und der Zaale wischen August Nademittags und der Zaale wie der August Nademittags und der Zaale wie der August Nademittags und der Zaale der August Nademittags und der Verlagen der August Nademittags und der Verlagen der Ver

Cheater, gunft und Wiffenschaft.

"Unszeichnung. Der Schriftellerin und Keistaterin Fran Marie Schraum: Nachonald, geb. Swenden, Galiin des gleich namigen Schriftellers, ift, wie aus Dresben genethet wird, vom König von Sachien in Anexternung ihrer verdientwollen littenationen mit fundlertiden Zhängleit die goldene Medallte für Nunft und Bilfenthalt mit dem Bande bes Alberchie Schemis verlieben

Bettlein galt mit dem Bande des Abreads Lebens betieben worden.

" Der neue Lektov des Kijnaheit am Orientalischen Seminar an Verlin, Sliman den Said in nammehr dert eingetroffen. Er it ein ganz junger Mann von einen 20 Jahren, sie Sanisbar gedoren, der Sohn leises Massfartleibers und einer Altilanein und den kelberunner Farike. Bother war er ein ganzes Jahr in Mosfat dei feinen Bernaudten. Da er neben Sauhalt und rettig Anschlich bricht, is dat er bier, nach der "K. E. Sta.", sohn einer große Angahl von Venten getorien, mit denen er isch unterbalten fann. Es fommen dadet nich mit der Leiter, und der Schreck und die Hoher der Schreck und die Hoher ein der Angahl von Venten getorien, mit denen er isch unterbalten fann. Es fommen dadet nich mit Betracht, fondern untertachtlich, eine Bedoachung, nelde iden viele andere aus Alfein und Kritta bier Antonnende ginnahet haden, a. A. Dr. Schwichturth und des foren britcher Vegleter. Der Sandeli Veftor bedält eine arabijde Tarcht auch der als Krebwing der ib a detz zur effilden Kleidung Steilen gestern, inengisches ein redigefomiditer Dold im Cliutel gedoen, is ontde ein der in Mittel gedoen, is ontde ein der Andersangsaufand in Berlin einen Waltfalt auf den in Cliutel gedoen, is ontde ein der der anscheilt eine matchalten untheilen mittel einen Waltfalt auf der

Kirdylidje Itadpridsten.

Au 5. Sonntag nach Trinitatis predigen:
3m U. 2. Kranen: Korm. 8 Un her Serr Superintendent D.
Hoffer. Borm. 10 Uhr Herr Dialomis Grüneisen. Rach der
Kredig allgemeine Beider und Abendmahlsseier Derielde.
Der Kindergotesdient fällt aus.
Montag, den 22. Juli Mends 6 Uhr Biedelfunde herr Dialomis
Grüneisen.
Sonntag, den 22. Juli Nachm. 2. Uhr in der Kapelle des Kordserfelde.
Artehdofes (am Scienthory) Herr Dialomis Grüneisen.
T. Uhrich: Vormittag 8 Uhr Herr Dialomis Kichter. Korr
mittag 1/49 Uhr Kindergotiesdient (im Bingerichtlaale Charlottenstraße) herr Dialomis Kichter. Bornittag 10 Uhr Herre Dierbeihger
Tid el. Nach der Kredig allgenteine Beidet um Behedmahlsfrier
Leriche. Nachmittag 2 Uhr Kindergotiesdient herr Dialomis
Kichter.

Diemit: Bormittag 91/2 Uhr Herr Kandidat Kloß. Bormittag

Tiemis Borntung o'g 195 Ser Bifar Grafiboff. Lormittag Il Mir Teriele. 21. Morin: Born. 8 Uhr Herr Bifar Grafiboff. Lormittag Il Ulio Ger Talfouws Pictifchunant. Rach der Predig allgemeine Beichte und Phendmahlsfeier Terielbe. Koipitalfirche: Bormittags 8 Uhr Herr Tiafonus Rietifd-

nin. **Tomfirche:** Borm. 10 Uhr Herr Dombrediger Beelig. Nachm. 2 Uhr Ambergoftesbienft Herr Konf. Rath (Vöbel. Abends 6 Uhr niau-Abolf Stunde Terfelbe.

Tholand'icher Kindergottesdienst, Mittelftr. 10, 83/4 Uhr Bor-Remnarer: Borm. 8 libr herr Salfsprediger Robler. Borm. 10 libr herr Baftor D. hoffmann. Rady ber Bredigt allgemeine

und Abendmahlsfeier Derfelbe. Radym. 2 Uhr Rinberlehre

Beichte und Abendmahlsseier Derfelbe. Kraupm. Der Faster Forden: Dermittag 10 Uhr Herr Vifar Grafthoff.
Rach ber Bredigt allgemeine Beichte und Abendmahlsfeier Gert Paffor Knutth. Nachmittag 2 Uhr Somntagsschule Derr Bifar Grafthoff.
Freitag, ben 26. Juli Abends 8 Uhr Bidelfunde Derr Bifar

ahoff. Finfanischands: Borm. 10 Uhr Herr Bafter Jorden. Finfanischands: Bornen 7 Uhr Frühmesse Find 8 Uhr ire bl. Weise und Homitie. Borne. 912 Uhr Hochant und Bredigt. dam. 2 Uhr Andadr und Sagen. Abostolische Gemeinde, Große Märferstraße 23: Bormittag Uhr Hongigntesdent. Indam. 3 Uhr Predigt und um 4 Uhr litur

Giedigenstein: Bornittag 8 Uhr Herr Pastor Welher, 10 Uhr Herr Bastor Leifin g. (Amtswoche: Herr Bastor Leifing.)

Celegramme und lette Madriditen.

Brivattelegramme des "General-Anzeiger". A Pofen, 20. Juli, 9 Uhr 35 Min. Born. Der "Graufbenzer Gesellige" meldet: Der Kaifer will der Rominter Haibe in Storenhen nach der Rüdtehr von seinen Reisen einen Zagdbefuch abstatter

veind abtatien. + Köln, 20 Juli, 7 Uhr 34 Min. Born. Die "Köln, 3ig," melbet, der Czar wünisse auf seiner Reise nach Anemard den kentissen kasies zu beluchen, und zwar am 20. oder 21. Unguft. Doch verhinderten ihn gewisse Bedonk ein und Baretin zu sommen und er erstrebe eine Jusammenungstet an einem Klittenplahe.

Bolfis telegr. Correfpondeng-Burean.

* Paris, 19, 31d, Abends. Bont langer hat ein Manifest erfassen, in welchem er erfart, daß das Geieber Lieben der die Bertegung des allgemeinen Timmrechts set. Dies werde aber die Nation uicht hindern, ihren sowerden Billen als erfeine energischen Proteit gegen die verhatze Bertegung ihres Nechts zu erkennen zugeben. Das Nationaltomitee habe beschlossen, die Kandibatur Bonsangers bei den Generalrathswahlen in 80 Bezirken aufguftellen. Er (Boulanger) forbere bie Wähler auf, ihn in benjenigen Bezirfen, welche er bezeichnen werbe, zu unterftügen. Das Manifest ichließt: Diese erste Entscheinig des Bolkes wird ein Variable from the großen Triumph, welcher, was immer and die Mäuner an der Spise der Regierung thun nicgen, jest nahe bevorsteht. Es lebe Frankreich! Es lebe die nationale

Republit!

Ariifel. 19. Juli. Die Mittheilungen der "Nonvelle Bevne" in Lavis über eine angebliche Unterhaltung des belgischen Gesandten in Bertin, Baron Greindl mit dem Laatsesteräß Erafen Serbert Vissunare über die innen Angelegenheiten Belgiens sind vollftändig erfunden. Die beiben Geren haben sich ab der von der "Nonvelle Revue" angegebenen Zeit weder gesehen, noch ichristlich über irgend beiche derartigen Angelegenheiten unterhaften.

*Tromio, 19. Juli, Rachm. Nachdem bei dem Vordtag ich eine frarts öftliche Dunung sübstar gemacht hatte, ging die Hahrt die inmer ruhiger werdender See und miter ausheiterndem Simmel über Sammerfeit in den bei 70 Grad närdlickernden

Jahrt bei intimer ruhiger werdender Gee und mitter aufteiterndem Simmel über Humarrfest in den bei 70 Grad nördicher Breite sich öfficienden Lungenfjord. Seiner Majestät Pacht demupfte bei hellstem Sommenschein zwischen den gleticherreichen Bergfetten bis Spugeneidet und kehrte dam zurück, um am Ausgang des Fjords dei Karlso ber Antles au gechen. Seine Majestät bestieg die Karlso befortschiede Hobert geben bei Karlso beforden bei den gleten wirden der Gerinden der Ausgang der Bergeiche Gobe hobert, wo zum Andensten ein Steinmann errichtet wurde. Darauf begaben sich Seine Majestät nur Bood beit Gletche in Lettere Ausgesten der Gegeben fich Seine Majestät bestieben Weiter zu, um das prechtungse Schapfiel Leutzehen Witterden. prachtvolle Schaufpiel ber in seltener Klarheit lenchtenben Mitter-nachtssonne zu bewundern. Um 1 Uhr lag ber "Greif" wieber

nacheibnie gir vernachen. In führ in eine get "Beit indeet neben ben "Hohengeltern" vor Anter Melbung aus Kaschaar zu Tolge it auf dem Grade des am 26. Anguit 1857 von Einiefer ermordeten bertilbnien Korschungsreisenden Abolf von Schlage intweit ein Denkmal in Home einen Promatike, mit einem eisenen Kreuse gegiett, erfichtet worden. Die Kossen zu bemilden beitrit die russitige Regierung, der Plate dazu wurde von China bemiliat.

"Angeburg, 19. Juli. Die wegen ber neulich in Zürich und Bafel verübten großen Uhrens und Juwelendiebstähle ver-folgten Kellner Miller aus Frankfurt und Hausbiener Wenneth aus Märzshaften find, wie man dem B. T." telegraphirt, heute hier verhaftet worden.

Bericht ber Borje gu Salle a. C.

Sericht der Sorte 311 Halle a. S.

Salie (Laale) den 20. Juli 1889.

Beile p. 1000 Ko. Reito.

Beile nubig 165—186. Roggen feit 150—163, Geefte, Kutter 135
bis 145, Braugerite ohne Landel. Hale 150—166. Mais ——
Raps, geringes Angedot 270—300. Midden — Großen — Kümmel erel. Salf pro 100 Kilo Reito 38—40. Sührfe incl. Halb bon
100 Kilo Janbalt vor 100 Kilo netto — Jaliefthe prima Weigen 39,50
bis 37 Mt., abfallende Sorten billiger.

Breite n. 100 Ko. Weito.

Huten — W. — Soonen John — 15 Maggenfleie leb. Nacht-jaaten — 90.

Autter artifel: Autterundi geragt 13—15 Maggenfleie leb. Nacht-y73—10,50.

Beisenfooden 9,25. Beisengrießleie 9—9,25. Malsteime helle 10—11, bunfle 9—10. Delfuden ruß, 14,25—14,50 Mal 25,50 bis 27,75. Mibb 63. Bertoleum 24,50. Golarió (9,22)(30) Inapol 17,30—18. Spiritus b. 10,000 9. %, feit. Kartoffelu mit 50 M. Berbrauchsabgabe 57,00 Mt, mit 70 M. Berbrauchsabgabe 37,30 M.

Berliner Börje.

Connabend, ben 20. Juli 1889.

	Gredit 162,60 Franzosen ercl 94,90	Bochum. Guß 2101/2
-	Franzoien ercl 94,90	Sibernia 160,90
	Lombarden 52,10	Marienburg Mawfa . 68,90
	Disconto-Commandit . 228.20	Ditpreuß. Gubbabn 104
,	Lombarden 52,10 Disconto-Commandit	Dur. Bobenbach 209,10
	Dresdner Bant 147,20 Sanbels-Gefellichaft 166,60	Elbethal 91,90
5	Sanbels-Gefellichaft 166,60	Gottbardtbabn ercl 156,80
,	Rationalbank f. D 135 Internationale Bank . 1211/2 Dortmunder Union 911/2	Barichau-Bien ercl 211,60
5	Internationale Bant . 1211/2	Morbb. Blond
	Dortmunder Union 911/2	40/0 lingarn 851/2
	Laurahütte 1351/2	Ruffijde Roten 2083/4
	Tenber	13: febr ftill.
	Mitgetheilt bon Q Schon	licht. Bantgeichäft, Salle alS.

Wetterbericht bes "General-Unzeiger". Borausfichtliches Wetter am 21. Juli. Bei Weft bie Nordweffwind zunächt noch ziemlich trodenes Wetter mit zunehmender Wärner ihnter Reigung zu Riederschlägen.



wofe Bloc hard bei

da Gim flüch 23. der

Actien-Bierbrauerei

Fernsprechanschluß, Comptoir und Eistellereien Salle a/S., Burgstraße 19. Nachbem wir unsern hiefigen Betrieb bedeutend vergrößert und unsere neuen Gistellereien sertiggestestt, halten wir unsere anerkannt vorzüglichen Tafelbiere:

Tinzer Löwenbräu,

25 Blaichen 3,00 Lagerbier, Tinger Schankbier,

Ginfadybier,

und in Gebinden frei Saus mit Eislieferung zu befannten Preijen angelegentlichst empfohlen. — Unfere geehrten Abnehmer gestatten uns darauf aufmertjam zu machen, daß unsere Flaschen nicht 3/10, sondern richtig

10 Liter 70

enthalten und unfere Firma im Glase, auf ben Gtiquetten und Berichluffen tragen.

Wiederverkäufern höchsten Rabatt.

Bestellungsannahme und hauptverkaufsstelle befinden fich bei herrn Cla. Grinnewald, Delicateswaarengeschäft, Markt 1 (Rathhauskeller) und Rathhausgasse 16, fowie überall, wo unfere Platate aushängen.

Geraer Actien=Bierbranerei Tinz.

Comptoir und Gistellereien Salle a. C., Burgitrage 19.

15, 18 und 20 Mart. Gute Betten, gefällt mit feinen Ganiciedern, 24, 26, 28, 30 Mart. Sochseine Ausstattungsbetten mit guten Dannen-Dectbetten von 36 Mart an.

Für die Febern in Betten von 24 Mf. an twird garantirt, baß fich selbige stels loder halten.

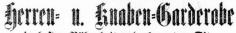
Ginen großen Boften böhmische Bettsedern habe ich zu auffallend billigem Preise erworben und empfelle & Pid. 60, 80, 90 Psa, weise Ganieledern 1 Mt., 1.30, 1.80 At., bis zu ben seinsten Edwaneniedern. — Fertige Inletts zu wirklich sehr billigen Preisen. — Inlett in den empfelde Inlett wirklich wirklich in der Inletts zu wirklich wirklich in der Inletts zu wirklich in der Inletts zu wirklich wirklich in der Inletts zu wirklich in

G. Jahme, Böhmijches Bettfedern-Lager, Poftitrage u. Rathhausgaffen-Gde. Much werden Bettfedern gut und billig gereinigt.

Taillentücher, Rüschen, Schürzen, sowie ein Rest Knaben-1. Dannenders, Herrenstr. 7. und Mädchenhütchen zu sehr billigen Preisen.

Elkan, Waarenhaus,

Leipzigerftr. 90. parterre, I., II. und III. Etage Leipzigerftr. 90. Halle a. S.



in bester Räsharbeit
Uleg. Friihiahrs-lebertieher
von M. 6 an dis M. 18.
Ulegante Verren-Vosser Anglige
von M. 10 an dis 31 den hodsteinsten.
Clegante Verren-Vosser Vosser 

Damen-Confection und Mädchen-Mäntel.

Bestellungen nach Maaß auf elegante gutfitende Ferren-Garderobe herren-Garberobe ohne Preisaufichlag. Großes Stofflager.

Damen : Regen : Mantel und Paletote icon von zamen vegen: Mantel und Baletofs icon von M. 550 an tis in von ienten enden. Zchwarze elegante Zadets von M. 6 an. Amen: Tolif Jadets von M. 6 an. Amen: Tolif Jadets von M. 6 an. Amen: Tolif Jadets von M. 275 an. Trieots Jadets von M. 4.450 an. 1000 Mächen: Kribiptis-Mäntel von 1. M. an. Linder, Jadets von M. 25 an. Tie Sadet kichen von 50 -3 an. Tie Sadet kichen ich durch äusert elegante Jacet und Sinder Linder von 1. M. 3.

Anaben=Ungüge H. Elkan, Leipzigerftrafic 90.



IS Schuhwaaren.

Confirmanden: Stiefeln und Stiefletten von 4, M an. Serren: Stiefeln und Stiefletten von 5 M an.

Serrein-Strefell und Strefterten von 5 & an.

Damen-Stieflerten von 4 & an, in Lad gelb genäht von 5 & an.

Damen-Stiefletten von 4 & an, in Lad gelb genäht von 5 & an.

Ballichuse von 2 & an. Beugstiefletten und zum Schultere von 3 & an.

Rinderschnurschafte von 50 & an. Pantoffeln, genagelt 60 & Beugschube, balbe, Plüsschube, Sausschube, Külzschube ze. 2e. 2000.

Die Schuhmaaren zeichnen fich burch größte Saltbarfeit aus und ift ber tägliche Umfat 100-150 Paar.

Mein Manufactur= und Aleiderstoff-Lager

ift mit allen Neuheiten verschen und stelle, wie allgemein befannt, die billigsten Preife in Aleiber-ffen, Lamas, Leinen, Bettzengen, Hutterfiossen, Möbeldamasten, Drucks 25. d. m. Kattune 20. d. m. Leinwand 20. d. m. Cin größer Hoften Warep und Salblama 30. d. m. 10,000 Pfd. Etrictwolse werden jum Fabrispreise abgegeben. Fertige Betten und Bettsedern billigst.

Leipz.Str. Nr. 90.

p3. Str. Brie Biederverfäufer in allen oben angeführten Baaren p3. Str. Ertra-Bertauferann und ist der Lagerbesuch der ungemein billigen Fabritpreise wegen von größtem Bortheit.

Leipz.Str. Nr. 90.

Fiir die jeht länger werdenden Hommerabende empfehle meine seit Jahren anerkannten im Freien gnt brennenden

Wind-Ampeln und Lampen. G. R. Kegel, Gr. Mridfir. 10.

NB. Ferner richte ich jede Tisch- oder Hängelampe ju solchen in Freien zu brennenben Lampen ein.

Selbftgefertigte Sopha's, Matraken mit Bettftellen

in großer Auswahl zu billigen Preisen A. Kunze, Giebichenftein, Bittefindftraße 30



Salleiche Buppenklinik Herm. Petsch's

Special Puppenholg. u. Reparaturen-Anftalt. Größte Auswahl von Buppen jeden Genres und allen nur möglichen Buppenartifeln, Puppen Baffe, Puppen-Aus-ftattungen, in nur bester reellster Qualität zu billigsten Preisen.

hallefde Puppenklinik, Leipzigerftr. 29.



Kaulenberg 3. Reinigung von Serren: und Damen-Garderobe jeder Art; feibene, wollene und halbwollene Aleider mit jedem Bejan. Uniformen, Balle und Madfen-Anzüge, Pelzjachen, Nöcke, Dofen, Weften, Mäntel, Ceppiche, Tepppdecker ze. weden je nach ihrer Befchaffenheit, ohne einzulaufen oder ihre ursprüngliche Façon zu verlieren, gewaschen oder demitsch gereinigt.



Rabrifate, ju foliben Breifen. Reparaturen fachgem., prompt und billig.

H. Schöning,

Hallgaffe 8, vis-à-vis der Markffirche. Bordem 7 Jahre Mechaniker bei Firma Reiblinger hier.

Frawitz, Düringer & Co., Strassburg-Lützelburg, Parfumeric- und Coilettenseisen-Jabrik baben mir eine Niederlage ihrer weltberühmten Kabritate übertragen und offerice biefelden dem geehrten Publifum ju den billigsten Breisen.

Otto Hirt, Friseur, Poststrasse 12.

Rheinisch-Westfälische Bank, Berlin W

(Filiale: Cöln a. Rh). Jägerstr. 24. I. Telegr.-Adresse: "Rheinbank" * Reichsbank-Giro-Conto Billigste und coulante Ausführung von Börsenaufträgen aller Art für Kapital und Speculation

in Zeit-, Prämien- u. Cassageschäften

Discontverkehr für Geschättslente und Industrielle.

Gewährung von Darlehen auf Werthpapiere und andere Sicherheiten.

Annahme von baaren Depositen gegen Verzinsung je nach Kündigung:

Ohne Provisionsberechnung.

Checkverkehr. Kostenlose Einlösung aller Coupons und Dividendenscheine, sowie Controlle verloosbarer Effecten.

Briefliche sachverständige Auskunft wird auf jede Anfrage bereitwilligst ertheilt.

Ein wöchentlicher ausglebiger Börsenbericht — Privaten besonders empfohlen — wird auf Verlangen gratis u. franco versandt.